

■ **Bundesministerium für Gesundheit**

**Bekanntmachung** [1795 A]  
**eines Beschlusses**

**des Gemeinsamen Bundesausschusses  
über eine Änderung der Richtlinie  
Methoden vertragsärztliche Versorgung (MVB-RL):  
Aussetzung der Beratungen  
zur Vakuumversiegelungstherapie von Wunden**

**Vom 19. August 2010**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 19. August 2010 beschlossen, die Anlage III Nummer 1 der Richtlinie zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der vertragsärztlichen Versorgung (Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung) in der Fassung vom 17. Januar 2006 (BAnz. S. 1523), zuletzt geändert am 20. Mai 2010 (BAnz. S. 2561) wie folgt zu ändern:

I.

§ 1 Absatz 1 wird neu gefasst:

„Der Gemeinsame Bundesausschuss setzt im Rahmen der Methodenbewertung zur Vakuumversiegelungstherapie die Beschlussfassung gemäß 2. Kapitel § 14 Absatz 4 Spiegelstrich 1 der Verfahrensordnung des Gemeinsamen Bundesausschusses bis zum 31. Dezember 2014 aus.“

II.

Nach § 1 Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„Ein Jahr nach Inkrafttreten dieses Beschlusses berichtet der GKV Spitzenverband erstmals über den Stand der geplanten Studie. Die Wiederaufnahme der Beratungen erfolgt gemäß 2. Kapitel § 14 Absatz 4 Satz 4 der Verfahrensordnung des G-BA. Eine Verlängerung der Aussetzungsfrist über den 31. Dezember 2014 hinaus ist ausgeschlossen.“

III.

Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3.

IV.

Die Änderung der Richtlinie tritt am Tag nach Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.

Die tragenden Gründe werden auf der Internetseite des G-BA unter [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) veröffentlicht.

Berlin, den 19. August 2010

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V

Der Vorsitzende  
H e s s